



Behindertenbeauftragte

Leitung: Alexandra Piringer

Jede/r Bürger/in der Stadt Salzburg hat das Recht, chancengleich und damit ohne Benachteiligungen am sozialen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben teilzunehmen.

Für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, die noch immer von mehrfachen oder verschärften Formen von Diskriminierung betroffen sind, ist die Behindertenbeauftragte der Stadt eine wichtige Anlaufstelle. Sie ist Bindeglied und Mittlerin zwischen Verwaltung, Politik und Bevölkerung. Behinderungssensible Strategien sollen zudem die Kommunalentwicklung nachhaltig beeinflussen.

Aufgaben

- Individuelle Beratung und Info
- Kooperation mit Vereinen / Institutionen
- Behindertenbeirat
- Barrierefreies Planen und Bauen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Sensibilisierung
- Subventionsvergabe
- Netzwerke

Projekte (Auswahl)

- Barrierefreie Stadt Salzburg
- Taktiles Orientierungs- und Leitsystem
- Projekt „Aus Anderer Sicht“
- Interaktiver Stadtplan der Stadt Salzburg
- FrauSein mit Behinderung

Kontakt

behindertenbeauftragte@stadt-salzburg.at
Tel. 8072-3232, Fax 8072 72 3232

Jugendbeauftragter

Leitung: Jochen Höfferer

Für die Stadt Salzburg veranstaltet und koordiniert das Jugendbüro abwechslungsreiche Freizeit-Aktivitäten für Jugendliche. Veranstaltungen setzen freizeitpolitische Akzente und bringen Spaß in den Salzburger Alltag. Es gelingt schnell und unbürokratisch auf Bedürfnisse zu reagieren. Oberstes Prinzip ist es, Hemmschwellen wie teure Eintrittspreise zu vermeiden und Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen.

Aufgaben

- Förderung von jugendkulturellen Angeboten und Aktivitäten
- Vernetzung und Kooperation zwischen unterschiedlichen Organisationen
- Lobbying und Interessensvertretung für junge SalzburgerInnen

Projekte (Auswahl)

- Demokratieoffensive „Mach deine Klappe auf! Mehr Mut und Respekt.“
- Jugendförderungsprojekt „Streusalz“
- Jugendkulturfestival MOVIDA
- Förderung von Jugendkulturprojekten wie der Band-Akademie „Sound of School“ oder der DJ-Lounge „ImGarten“
- Gestaltung von Freizeitflächen (z.B. Skaterpark „the Cage“)

Kontakt

jugendbeauftragter@stadt-salzburg.at
Tel. 8072-2976, www.salzblog.at

BewohnerService

Koordination: DSA Ursula Sargant-Riener

Direkt in den Stadtteilen und damit nah an den Menschen arbeiten die fünf Bewohnerservicestellen (BWS) der Stadt unter dem Motto „Beratung, Begegnung, Beteiligung“. Die BWS sind Anlaufstellen für engagierte BürgerInnen. Sie stehen für soziale, kulturelle und Generationen übergreifende Aktivitäten. Sie stehen für gelebte Nachbarschaft und für Integration und sie stehen nicht zuletzt für konstruktive Problemlösung bei so manchem Alltagsproblem im dicht bebauten Wohnumfeld.

Die Koordinationsstelle für alle fünf BWS findet sich im BeauftragtenCenter. Sie sorgt für Kommunikation und Kooperation über die Stadtteilgrenzen hinweg und sie ist Bindeglied zwischen den BWS mit ihren Trägern Diakoniewerk sowie ADS und der Stadt Salzburg, die ihren BürgerInnen mit diesen Einrichtungen verlässliche Anlaufstellen in der Nähe ihres Wohnortes zur Verfügung stellt.

BewohnerService-Stellen stehen für folgende Stadtteile zur Verfügung:

- BWS Aigen & Parsch, Aigner Str. 78
- BWS Gnigl & Schallmoos, Leopold-Pfest-Str. 5
- BWS Itzling & Elisabeth-Vorstadt, Reimsstr. 4
- BWS Lieferung (mit Außenstelle Forellenwegsiedlung) Laufenstr. 36 (Eugen-Müller-Str.59)
- BWS Maxglan & Taxham (mit Bolaringsiedlung) Innsbrucker Bundesstr. 36 (Norbert-Brüll-Straße 30)

Kontakt

ursula.sargant-riener@stadt-salzburg.at
Tel. 8072-2936



STADT : SALZBURG Magistrat

Beauftragten Center



Stark durch Zusammenarbeit
Schloss Mirabell, Erdgeschoß, Eingang 5

→ www.stadt-salzburg.at





„Mit dem BeauftragtenCenter (Frauen, Menschen mit Behinderung, Jugend, Integration, BewohnerService) hat das Unternehmen Magistrat eine Drehscheibe geschaffen, die über die allgemeinen Aufgaben einer Stadtverwaltung hinaus die Kommunikation zwischen den unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen unterstützt und verschiedenste Projekte zur Förderung des Zusammenlebens initiiert.“

Dr. Heinz Schaden,
Bürgermeister



„Kundenorientierung, Service und Kompetenz stehen im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Diese Haltung wird mit dem BeauftragtenCenter konsequent fortgesetzt. Das Unternehmen Magistrat unterstützt damit die Vernetzung der verschiedenen sozialen Gruppen.“

Dr. Hans Jörg Bachmaier,
Magistratsdirektor

Impressum: Herausgeber Stadt Salzburg, Informationszentrum.
F.d.l.v.: Christian Rothe. Fotos: Andreas Hauch, Johannes Killer, Info-Z.
Gestaltung: Wolfgang Stadler. Druck: Huttegger, Salzburg

Stand 4/10

BeauftragtenCenter

Das BeauftragtenCenter ist eine Bürogemeinschaft der MitarbeiterInnen

- des Frauenbüros
- des Integrationsbüros
- des Jugendbeauftragten
- der Behindertenbeauftragten und
- der BewohnerService Koordinatorin.

Gemeinsam ist dem Team des BeauftragtenCenters, dass seine MitarbeiterInnen für Zielgruppen tätig sind und an konkreten Verbesserungen der Lebenssituation von Frauen, MigrantInnen, Jugendlichen, Menschen mit Behinderung und BürgerInnen in den Stadtteilen arbeiten.

Die Arbeit der Beauftragten umfasst zum einen Beratung, zum anderen die Durchführung von kommunalen Projekten. Damit werden Impulse gesetzt, um Schwachstellen zu beseitigen. Der Blick richtet sich auf die Gestaltungsmöglichkeiten, die die Stadt Salzburg für ein gelungenes Miteinander nützen kann. Die MitarbeiterInnen des BeauftragtenCenters zeigen Defizite auf, analysieren die Problemlagen und erarbeiten Lösungen.

In der neuen Bürogemeinschaft wird die Zusammenarbeit verstärkt, was den Erfolg der Arbeit für alle steigert. Das BeauftragtenCenter ist zentral und barrierefrei im Schloss Mirabell im Erdgeschoß erreichbar.

BeauftragtenCenter (Eingang 5)

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 16 Uhr

Freitag, 8.30 bis 12 Uhr

Frauenbüro

Leitung: Mag.^a Dagmar Stranzinger

Frauen sind nach wie vor in vielen gesellschaftlichen Bereichen im Hintertreffen. Ihre Einkommen liegen um ein gutes Drittel unter denen der Männer, die Familienverantwortung liegt größtenteils bei ihnen und in Führungspositionen sind sie ebenso unterrepräsentiert. All das erfordert wirkungsvolle Initiativen und Bewusstseinsbildung, die zur Gleichstellung der Geschlechter beitragen.

Aufgaben

- Beratung (u.a. Rechtsberatung bei Scheidung und Trennung)
- Projekte (u.a. Selbstverteidigungskurse für Mädchen)
- Subventionen (u.a. an Frauenberatungsstellen)
- Gleichbehandlung (u.a. für Magistratsbedienstete rund um den beruflichen Wiedereinstieg)
- Publikationen (u.a. zur geschlechtergerechten Sprache)

Projekte (Auswahl)

- Veranstaltungen, Tagungen, Diskussionen (u.a. Frauensalon)
- Kampagnen (u.a. „Gegen Gewalt an Frauen“)
- Stadtpaziergänge „Auf den Spuren berühmter Frauen“
- Vergabe des Troll-Borostyani-Preises
- Gender-Kriterien in der Stadtplanung

Kontakt

frauenbuero@stadt-salzburg.at

Tel. 8072-2043

Integrationsbüro

Leitung: Mag.^a Daiva Döring

Ein Drittel der BürgerInnen der Stadt haben eine Zuwanderungsgeschichte. MigrantInnen leisten einen wichtigen sozialen und wirtschaftlichen Beitrag für den Wohlstand der Stadt. In vielen Bereichen, wie z.B. Bildung, Wohnen, Arbeit, Verwaltung und Gesundheit gibt es noch keine Chancengleichheit. Das Integrationsbüro fördert die Teilhabechancen der MigrantInnen und das Zusammenleben aller Menschen in der Stadt.

Aufgaben

- Projekte
- Beratung in Integrationsfragen
- Subventionen zur Förderung des interkulturellen Dialogs
- Ansprechpartnerinnen für Menschenrechtsfragen
- Vernetzung mit Religionsgemeinschaften, zivilgesellschaftlichen Organisationen, übergeordneten Gebietskörperschaften, Sozialpartnern, Wirtschaft und Politik

Projekte (Auswahl)

- Deutschkurse, wie z.B. Mama lernt Deutsch
- Sprachprojekt Rucksack: Förderung der Bildungschancen der Kinder
- Brücken Bauen: Lehrgang zur Förderung der interkulturellen Kompetenzen
- Miteinander Wohnen: Förderung des Zusammenlebens in den Wohnanlagen
- Menschenrechtsstadt Salzburg: Maßnahmen zur Umsetzung der Europäischen Charta für den Schutz der Menschenrechte in der Stadt

Kontakt

integrationsbeauftragte@stadt-salzburg.at

Tel. 8072-2296

